
Notablagerungen

A199

Modelldokumentation

Impressum

Dateiname

Erstelldatum

Letzte Änderung 24.02.2022

Seitenzahl gesamt inkl.

Deckblatt und
Inhaltsverzeichnis

ID nach kGeoiV

Modell-Code

Modell-ID intern A199

Beteiligte Tobias Heini (TH), AGI
Zlatko Mrnjec (ZM), AfU

Status Entwurf
 bereit für Vernehmlassung
 gültig

Historie

Version	Datum	Autor	Bemerkung
1.0	24.02.2022	ZM	Fertigstellung
0.9	15.02.2022	TH	erster Entwurf

Koreferat

Version	Datum	Koreferent	Prüfstelle
---------	-------	------------	------------

Referenzierte Dokumente

Nr.	Titel	Autor(en)	Version
[01]			

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	4
1.1	Rechtliche Grundlagen.....	4
1.2	Zweck des Dokuments	4
2	Modellbeschreibung.....	4
3.1	Diagramm der Teilmodelle.....	5
3.2	UML-Klassendiagramm	5
3.3	Klassenbeschreibung	6
4	Datenerfassung	9

1 Allgemeines

Im Nachgang zu den Unwettern vom August 2005 und Juni 2007 wurde das damalige Amt für Umweltschutz (heute Amt für Umwelt und Energie) durch den Regierungsrat mit der Ausarbeitung eines Konzepts für Notablagerungen in Folge von Überschwemmungen und Erdbeben beauftragt. Die daraus erarbeitete Notablagerungskarte, welche das Geodatenmodell «Notablagerungen» zugrunde liegt, ist eines der Hilfsmittel, das in einer entsprechenden Notlage zum Einsatz kommt. Sie beschreibt Negativzonen, in denen keine Notablagerungen getätigt werden dürfen. Gleichzeitig enthält sie auch Standorte und deren Eigenschaften, welche für Notablagerungen vorgeschlagen werden.

Die erfassten Daten sind indessen nicht für die breite Öffentlichkeit verfügbar.

1.1 Rechtliche Grundlagen

Das Notablagerungskonzept welches dem Geodatenmodell «Notablagerungen» zugrunde liegt, wurde mit dem Regierungsratsbeschluss Nr. 778/2010 vom 10. August 2010 genehmigt. Das Konzept stützt sich indessen auf unterschiedlichen gesetzliche Bestimmungen wie Art. 30e des Bundesgesetzes über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (SR 814.01, USG), Art. 39 des Bundesgesetzes über den Gewässerschutz vom 24. Januar 1991 (SR 814.20, GSchG) und § 11 Abs. 6 des Gesetzes über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (SRSZ 512.100). Das Geodatenmodell beruht nicht auf einem minimalen Geodatenmodell und wurde auf Initiative des Amtes für Umwelt und Energie unter Führung des Amtes für Geoinformation erarbeitet.

1.2 Zweck des Dokuments

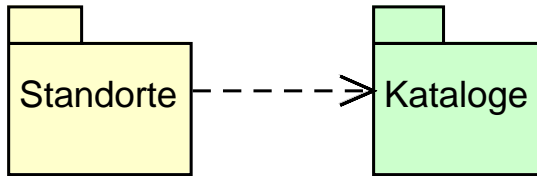
Dieses Dokument umschreibt das Geodatenmodell «Notablagerungen». Es hält den Aufbau und die Details des Geodatenmodells und dient somit der Nachvollziehbarkeit.

2 Modellbeschreibung

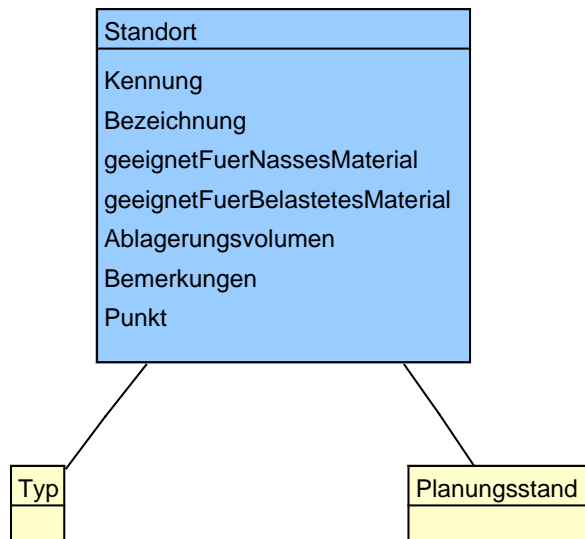
Das Geodatenmodell umfasst die Klasse «Standort». Sie enthält Informationen zu Materialeignungen, Ablagerungsvolumen sowie relevanten Beschreibungen und Kommentaren. Weitere Kategorien von Negativzonen wie Grundwasserschutzzonen oder Karstgebiete sind abgeleitete Produkte und werden darum nicht in diesem Modell beschrieben, sie sind aber durchaus relevant für eine sachgerechte Notablagerung.

3 Datenmodell

3.1 Diagramm der Teilmodelle



3.2 UML-Klassendiagramm



3.3 Klassenbeschreibung

3.3.1 Allgemeines

In diesem Kapitel wird jede Klasse in tabellarischer Form beschrieben. Die Tabellenspalten sind:

- Name: Name des Attributes
- Anzahl: Anzahl der Werte für ein Attribut
1: Angabe eines Wertes zwingend
0..1: kein oder ein Wert
0..*: kein, ein oder mehrere Werte möglich
1..*: ein oder mehrere Werte möglich
- Typ: Typ des Wertebereiches eines Attributs; Wertebereiche sind:
Text: Zeichenkette; freier Text
Zahl: Zahl; Nummer
Datum: Datumsangabe
Geometrie: Geometrie
Aufzählung: Domains; Listen
Struktur: zusammengesetzte Werttypen (STRUCTURE)
Ja/Nein: Wertebereich vom Typ Boolean
UUID: Universally Unique Identifier (auch „GUID“ genannt)
- Beschreibung: Erläuterung zum Attribut
- Freigabe: gibt an, für welche Nutzergruppe ein Attribut freigegeben wird
öffentlich: Attribut wird uneingeschränkt bereitgestellt
<Gruppe 1>: Name der Gruppe, welche das Attribut einsehen dürfen; sämtliche Freigaben, die nicht «öffentlich» sind, erfolgen Kennwort-geschützt; ein Attribut kann für mehrere Gruppen freigegeben werden

3.3.2 Katalogseintrag

Die Klasse `Katalogeintrag` enthält die allgemeinen, für alle Kataloge gemeinsamen Attribute. Die Klasse selber ist abstrakt: Es gibt damit keine Objekte `Katalogeintrag`, sondern nur Objekte von den spezialisierten Klassen `Rechtsstatus`, `Verbindlichkeit`, `Empfindlichkeitsstufe` und `Lieferinhalt`. Allgemeingültige Attributbeschreibungen sind auf der Klasse `Katalogeintrag` aufgeführt. Detailliertere Angaben zu den Attributen sind bei den jeweiligen Klassen aufgeführt.

Allgemeines				
Vererbung		Die Attribute dieser Klasse werden vererbt.		
Objektkennung		Objekte dieser Klasse weisen eine eindeutige, über die Zeit stabile Objektidentifikation (OID) vom Typ UUID auf. Es sind die Regeln gemäss INTERLIS-Referenzhandbuch zu beachten.		
Name	Anzahl	Typ	Beschreibung	Freigabe
Name	1	Text	für den Benutzer lesbare Name des Katalogeintrages Der Name beinhaltet den Wert «für den Menschen»	«Notabla gerungen »
Code	1	Text	Code des Katalogeintrages; entspricht dem Wert der Aufzählung in einem INTERLIS-Modell Der Code beinhaltet den Wert «für die Maschine» und dient z.B. zur Steuerung einer Applikation (z.B. Farbvergabe); Änderungen am Code sind mit allen Parteien, die am Datenaustausch beteiligt sind, abzusprechen	«Notabla gerungen »
SortierNr	1	Zahl	Die Sortiernummer bestimmt die Position eines Wertes in der Liste: je tiefer die Zahl, desto weiter oben steht der Wert in der Liste	«Notabla gerungen »
Bemerkung	0..1	Text	Erläuterungen zum Objekt	«Notabla gerungen »
Geometrie				
---	---	---	---	---
Schlüssel				
---	--- (Die Definition des konzeptuellen Schlüssels erfolgt auf den spezialisierten Klassen)			
Erfassungsregeln				
1. Diese Daten werden vorgegeben und gelten als Stammdaten. Sie bleiben unverändert.				

3.3.3 Klasse Planungsstand

Allgemeines				
Vererbung		Diese Klasse ist eine Spezialisierung der Klasse Katalogeintrag		
Objektkennung		vgl. Klasse Katalogeintrag		
Name	Anzahl	Typ	Beschreibung	Freigabe
Name	1	Text	der für den Benutzer angezeigte Name	«Notabla gerunge n»
Code	1	Text	Werte gemäss der Aufzählung RechtsStatus nach Bundesmodell	«Notabla gerunge n»
SortierNr	1	Zahl	Reihenfolge gemäss der Aufzählung RechtsStatus nach Bundesmodell; beginnend mit 1	«Notabla gerunge n»
Bemerkung	0..1	Text	Erläuterungen zum Objekt	«Notabla gerunge n»
Geometrie				
---	---	---	---	---
Schlüssel				
---	---			
Erfassungsregeln				
<ol style="list-style-type: none"> 1. vgl. Klasse Katalogeintrag 2. Die Werte von Code müssen eindeutig sein 3. Die Werte von Name müssen eindeutig sein 				

3.3.4 Klasse Typ

Allgemeines				
Vererbung		Diese Klasse ist eine Spezialisierung der Klasse Katalogeintrag		
Objektkennung		vgl. Klasse Katalogeintrag		
Name	Anzahl	Typ	Beschreibung	Freigabe
Name	1	Text	der für den Benutzer angezeigte Name	«Notablag erungen»
Code	1	Text	Werte gemäss der Aufzählung RechtsStatus nach Bundesmodell	«Notablag erungen»
SortierNr	1	Zahl	Reihenfolge gemäss der Aufzählung RechtsStatus nach Bundesmodell; beginnend mit 1	«Notablag erungen»
Bemerkung	0..1	Text	Erläuterungen zum Objekt	«Notablag erungen»
Geometrie				
---	---	---	---	---
Schlüssel				
---	---			
Erfassungsregeln				
<ol style="list-style-type: none"> 1. vgl. Klasse Katalogeintrag 2. Die Werte von Code müssen eindeutig sein 3. Die Werte von Name müssen eindeutig sein 				

3.3.5 Klasse Standort

Diese Klasse beinhaltet die Attribute, welche der Klasse **Standort** zugeordnet sind. Die Daten sind nicht öffentlich einsehbar und stehen lediglich der Benutzergruppe «Notablagerungen» über einen geschützten WebGIS-Zugang zur Verfügung.

Name	Anzahl	Typ	Beschreibung	Freigabe
Kennung	1	Text	eindeutige Nummer; ist beim erstmaligen Erfassen zu vergeben	«Notablagerungen»
Bezeichnung	1	Text	die erfasste Name eines Standortes	«Notablagerungen»
geeignetFuerNassesMaterial	1	Ja/Nein	Angabe ob sich Standort für die Ablagerung von nassem Material eignet	«Notablagerungen»
geeignetFuerBelastetesMaterial	1	Ja/Nein	Angabe ob sich Standort für die Ablagerung von belastetem Material eignet	«Notablagerungen»
Ablagerungsvolumen	0..1	Zahl	Angaben zum voraussichtlichen Ablagerungsvolumen [m ³]	«Notablagerungen»
Bemerkungen	0..1	Text	zusätzliche Informationen	«Notablagerungen»
Geometrie				
Punkt	1	Geometrie	Standort für Notablagerungen	«Notablagerungen»

4 Datenerfassung

Die Standortdaten werden gegenwärtig noch aus einer Excel-Tabelle heraus in QGIS erfasst sowie aufbereitet. Nach einer Vernehmlassung werden die definitiven Standorte in die kantonalen PostGIS-Datenbanken gespiesen.

Anhang A – Interlismodell

Das Modell ist unter <http://models.geo.sz.ch/> veröffentlicht und einsehbar.